Bandsperrfilter · 4800–5000 MHz

Die beiden Durchlassbereiche sind DC–4770 MHz und 5030–7000 MHz. SMA-K-Schnittstellen und 50 W Auslegungsleistung sind in einem 300 × 70 mm großen Körper mit Montageflanschen untergebracht.

HF-Eigenschaften

Parameter	Wert
Sperrbereich	4800–5000 MHz
Sperrdämpfung	≥70 dB (4800–5000 MHz)
Unterer Durchlassbereich	DC–4770 MHz
Oberer Durchlassbereich	5030–7000 MHz
Einfügedämpfung im Durchlassbereich	≤2 dB (DC–4770 MHz; 5030–7000 MHz)
VSWR im Durchlassbereich	≤1.8 (DC–4770 MHz; 5030–7000 MHz)

Auslegungswerte

Parameter	Wert
Belastbarkeit	50 W (Konstruktiv garantiert)

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
4700 MHz	-0.48	1.44
4750 MHz	-0.55	1.26
4770 MHz	-1.86	1.35
4780 MHz	-11.14	12.41
4790 MHz	-44.78	29.38
4800 MHz	-76.75	48.65
4840 MHz	-84.33	33.93
4920 MHz	-76.07	45.7
4980 MHz	-72.65	39.58
5000 MHz	-81.72	36.48
5010 MHz	-48.65	3.38
5020 MHz	-10.47	12.37
5030 MHz	-1.74	1.41
5050 MHz	-0.77	1.58

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
5100 MHz	-0.69	1.44

Mechanische Daten und Schnittstellen

Parameter	Wert
HF-Anschluss	SMA-K
Material der Steckverbinderhülse	Edelstahl 304
HF-Impedanz	50 Ω
Oberflächenbehandlung	Schwarzer Einbrennlack
Körperlänge	300 mm
Körperbreite	70 mm
Gesamtlänge einschließlich Flanschen	320 mm
Längsabstand der Befestigungspunkte	310 mm
Querabstand der Befestigungspunkte	62 mm
Durchmesser der Durchgangsbohrungen	4.5 mm
Abstand der Anschlussmittelpunkte	32 mm
Flanschdicke	3 mm
Abstand der Anschlussachse unter der Körperoberseite	10.5 mm
Gesamthöhe	<45 mm
Anzahl der Durchgangsbohrungen	4

Handhabung und Montage

Beide HF-Anschlüsse befinden sich an derselben Stirnseite. Die Produktoberfläche reinigen, ohne das Produkt in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die gesamte Produkttemperatur 125 °C überschreitet, vor der Bestellung mit LCRF abstimmen.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.